

Den iranischen Streitkräften ist eine Tarnkappen-Spionagedrohne der USA in die Hände gefallen.

**LUFTPOST**

Friedenspolitische Mitteilungen aus der  
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein  
LP 232/11 – 09.12.11

## **Der Iran behauptet, sein Militär habe eine US-Drohne eingefangen**

**Die NATO sagt, es könnte sich um eine unbewaffnete US-Drohne handeln,  
die letzte Woche über dem Westen Afghanistans außer Kontrolle geriet.**

**Es ist noch nicht geklärt, ob sie abgeschossen wurde.**

Von Ramin Mostaghim und Alexandra Zavis, aus Teheran und Beirut  
Los Angeles Times, 04.12.11

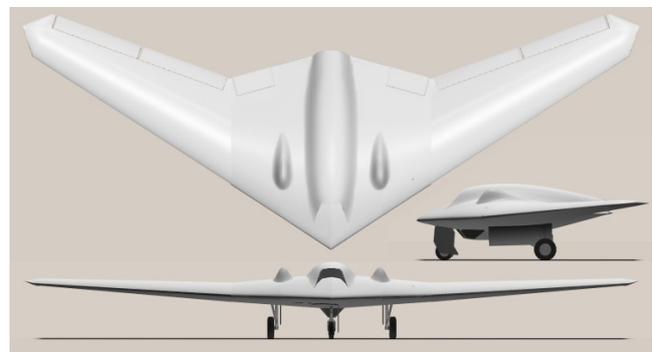
( <http://www.latimes.com/news/nationworld/world/la-fg-iran-drone-20111205.0.2353619.story> )

**Iranische Medien berichteten am Sonntag, nach offiziellen Angaben hätten die Streitkräfte des Irans eine US-Drohne abgefangen, die den Luftraum an der Ostgrenze des Landes verletzt habe.**

**Die offizielle Nachrichtenagentur der Islamischen Republik teilte unter Berufung auf einen Militärsprecher mit, der Flugkörper sei bei der Landung nur leicht beschädigt worden und befinde sich jetzt im Besitz der Streitkräfte.**

Die US-geführten NATO-Truppen im benachbarten Afghanistan erklärten, bei dem von den iranischen Behörden erwähnten Flugkörper könnte es sich um eine unbewaffnete US-Aufklärungsdrohne handeln, die Ende letzter Woche während eines Einsatzes über dem Westen Afghanistans abhanden gekommen sei.

"Die Operatoren verloren die Kontrolle über das Unmanned Arial Vehicle / UAV (das unbemannte Luftfahrzeug) und versuchten herauszufinden, was mit ihm passiert war," gab die International Security Assistance Force / ISAF der NATO in Afghanistan in einer kurzen Erklärung bekannt.



RQ-170 Sentinel, Spannweite ca. 20 m  
(entnommen aus:

[http://de.wikipedia.org/wiki/Lockheed\\_Martin\\_RQ-170](http://de.wikipedia.org/wiki/Lockheed_Martin_RQ-170))

**In ersten Berichten aus dem Iran hieß es, die Drohne sei abgeschossen worden. Dann meldete die halbamtliche Nachrichtenagentur FARS, die der Iranischen Revolutionsgarde (s. [http://de.wikipedia.org/wiki/Iranische\\_Revolutionsgarde](http://de.wikipedia.org/wiki/Iranische_Revolutionsgarde) ) nahesteht, unter Berufung auf einen Offizier, eine iranische Einheit für elektronische Kriegsführung habe es geschafft, die Kontrolle über den Flugkörper zu übernehmen und ihn "in ihren Besitz" zu bringen (FARS-Meldung s. <http://english.farsnews.com/newstext.php?nn=9007276253> ).**

**Der Offizier erklärte gegenüber FARS: "Die Antwort des iranischen Militärs auf die Verletzung unseres Luftraums durch eine US-Spionagedrohne wird nicht auf die Grenzen des Irans beschränkt bleiben." (Übersetzter Originaltext der FARS-Meldung)**

**Iranische Spezialisten identifizierten den Flugkörper als eine RQ-170 Tarnkappen-Drohne, die von (der US-Rüstungsfirma) Lockheed Martin hergestellt wird. Die USA haben den Einsatz von Sentinel-Drohnen nicht bestätigt;** es wurde aber berichtet, dass mindestens eine dieser Drohnen - während der Operation, bei welcher Osama bin Laden getötet wurde – das Versteck des Al-Qaida-Chefs in Pakistan überwacht haben soll. (s. dazu auch [http://www.luftpост-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_11/LP07711\\_050511.pdf](http://www.luftpост-kl.de/luftpost-archiv/LP_11/LP07711_050511.pdf) )

Die iranischen Nachrichtenagenturen haben zunächst keine Bilder des angeblich eingefangenen Flugkörpers veröffentlicht.

Iranische Offizielle haben schon früher Ähnliches berichtet. Im Juli verbreiteten Nachrichtenagenturen die Meldung, nach Aussage eines Abgeordneten habe die Revolutionsgarde eine US-Drohne abgeschossen, die Informationen über eine unterirdische Urananreicherungsanlage in der Nähe der Stadt Qom sammeln sollte. Die Garde dementierte aber später diese Meldung und erklärte, bei einer Luftabwehr-Übung sei nur ein Testziel getroffen worden.

Die wegen des umstrittenen iranischen Atomprogramms ohnehin schon angespannten Beziehungen Teherans zu den USA und ihren westlichen Verbündeten verschlechterten sich letzte Woche weiter, weil wütende Demonstranten in die britische Botschaft und eine Wohnanlage für Diplomaten in Teheran eingedrungen waren.

Großbritannien hat seine Botschaft am Mittwoch geschlossen und die iranischen Diplomaten in London aufgefordert, die Stadt innerhalb von 48 Stunden zu verlassen. Aus Solidarität mit Großbritannien haben Deutschland, Frankreich, Italien, Spanien und die Niederlande ihre Botschafter vorübergehend aus Teheran zurückgerufen.

Am Donnerstag verhängte die Europäische Union neue Sanktionen gegen 180 iranische Personen, Gesellschaften und Organisationen – als Antwort auf einen IAEA-Bericht, in dem behauptet wird, Teheran führte Tests durch, um den Bau einer Atomwaffe voranzutreiben. Der Iran besteht weiterhin darauf, dass sein Atomprogramm nur zivilen Zwecken dient. (s. dazu auch [http://www.luftpост-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_11/LP20711\\_111111.pdf](http://www.luftpост-kl.de/luftpost-archiv/LP_11/LP20711_111111.pdf) )

*Sonderkorrespondent Mostaghim berichtete aus Teheran, Times-Reporteurin Zavis aus Beirut.*

(Wir haben den Artikel, aus dem auf jeden Fall hervorgeht, dass eine kaum zu ortende Spionagedrohne der USA widerrechtlich in den iranischen Luftraum eingedrungen ist, komplett übersetzt und mit Ergänzungen und Links in Klammern und Hervorhebungen versehen. Unter [http://www.luftpост-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_09/LP23809\\_301009.pdf](http://www.luftpост-kl.de/luftpost-archiv/LP_09/LP23809_301009.pdf) sind weitere Informationen über US-Drohnen und die Arbeit ihrer Operatoren in den USA aufzurufen. Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)

---

## Los Angeles Times

**Iran says its military has U.S. drone in its possession  
NATO says Iran may be referring to an unarmed U.S. drone that went missing in western Afghanistan late last week. It's unclear whether it was shot down.**

By Ramin Mostaghim and Alexandra Zavis, Reporting from Tehran and Beirut  
December 4, 2011

Iran's armed forces brought down a U.S. drone that officials said had violated the country's

airspace along the eastern border, Iranian media reported Sunday.

The aircraft suffered minor damage and was in the possession of the armed forces, according to an Iranian military official quoted by the official Islamic Republic News Agency.

The North Atlantic Treaty Organization's U.S.-led force in neighboring Afghanistan said Iranian authorities might be referring to an unarmed U.S. reconnaissance plane that went missing during a mission in western Afghanistan late last week.

"The operators of the UAV [unmanned aerial vehicle] lost control of the aircraft and had been working to determine its status," NATO's International Security Assistance Force in Afghanistan said in a brief statement.

Some initial reports out of Iran suggested the drone had been shot down. But the semiofficial Fars news agency, which is close to Iran's Revolutionary Guard, quoted a military official as saying that Iran's electronic-cyber warfare unit had managed to take control of the aircraft and bring it "under their possession."

The official told Fars that Iran's response "will not be limited to the country's borders."

Iranian officials identified the aircraft as an RQ-170 Sentinel stealth drone, which is made by Lockheed Martin. The United States has not confirmed using the Sentinel, although at least one was reportedly monitoring Osama bin Laden's compound in Pakistan during the raid that killed the Al Qaeda leader in May.

Iranian news agencies did not immediately publish images of the allegedly downed craft.

Iranian officials have made similar claims before. In July, a lawmaker said the Revolutionary Guard had shot down a U.S. drone that was trying to gather information on an underground uranium-enrichment site near the city of Qom, according to wire service reports. But the Guard later denied the report, saying its air defenses had only hit a test target.

Iran's already strained relations with the United States and its allies over Tehran's disputed nuclear program worsened last week after hard-line protesters ransacked the British Embassy and a diplomatic residential compound in Tehran.

Britain shut down the embassy Wednesday and gave Iranian diplomats 48 hours to leave London. Germany, France, Italy, Spain and the Netherlands temporarily recalled their ambassadors from Tehran in solidarity with Britain.

On Thursday, the European Union imposed new sanctions on 180 Iranian individuals, companies and organizations in response to an International Atomic Energy Agency report alleging that Tehran had pressed ahead with tests aimed at building a nuclear weapon. Iran says its nuclear program is solely for civilian purposes.

*Special correspondent Mostaghim reported from Tehran and Times staff writer Zavis from Beirut.*

[www.luftpост-kl.de](http://www.luftpост-kl.de)

**VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern**